

arbeitet habe? R. 13. Tage hat er gearbeitet / und 17. Tage hat er gefeyret.

Operatio. Setze/er habe gearbeitet x Tage/so hat er dann gefeyret $30 - x$ Tage. Sprich nun:

Tag.	R.	Tag.	
1	7	x ?	R. $7x$ R.

Tag.	R.	Tag.	
1	5	$30 - x$?	R. $150 - 5x$ R., diese subtrahire von $7x$. re-

stiren $12x - 150$ die seynd gleich 6. R.

Habe also diese Equation:

$12x - 150 = 6 \mid 12x = 156 \mid x = 13$. Tage/so viel hat er gearbeitet; hingegen hat er gefeyret $30 - x$ Tage/das ist 17. Tage.

33. Ein Herr hat etliche Arbeiter gehalten einen Tag; gibt er jedem 7. R. so hat er übrig 24 R. gibt er aber jedem 9. R. so mangelt ihm 18. R. Ist die Frage / wie viel der Arbeiter gewesen seyen? Antwort / es seynd ihr gewesen 21.

Operatio. Setze/es seyen gewesen x Arbeiter/und sprich:

Person.	R.	Personen.	
1	7	x ?	R. $7x$ R.

Person.	R.	Personen.	
1	9	x ?	R. $9x$ R.

Addire nun $7x$ zu 24. und von $9x$ subtrahire 18. so bekommst du diese Equation.

$7x + 24 = 9x - 18 \mid 2x = 42 \mid x = 21$. so viel seynd der Arbeiter gewesen.

34. Es seynd 3. Mühlen; die erste mahlet in 3. Stunden 4. Sechter. Die andere in 5. Stunden 8. Sechter. Und die dritte in 6. Stunden 9. Sechter. Nun bringt einer zu mahlen $66\frac{1}{2}$ Sechter. Ist die Frag / in wie viel Stunden die drey Mühlen diese Frucht mahlen / also daß sie zugleich mit einander anfangen und auffhören? R. in 15. Stunden.

Operatio. Setze/es werden diese $66\frac{1}{2}$. Sechter gemahlen in x Stunden. Nun sprich:

Ppp

3. Stun